



Kinder- und Jugendschutzkonzept

FSV Wacker Dahlen e. V.

1. Leitbild und Grundhaltung

Der FSV Wacker Dahlen e. V. sieht Kinder und Jugendliche als die Zukunft unseres Vereins. Wir tragen eine besondere Verantwortung für ihr Wohlergehen und ihre Entwicklung.

Unsere Grundsätze:

- Das Wohl des Kindes steht an erster Stelle.
- Wir schützen Kinder und Jugendliche vor jeder Form von Gewalt, Missbrauch, Vernachlässigung, Diskriminierung und Ausbeutung.
- Wir schaffen ein Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche ihre Stärken entfalten können.
- Wir handeln vorbeugend und nicht erst, wenn ein Schaden entstanden ist.
- Wir arbeiten transparent und nachvollziehbar.

Dieses Schutzkonzept ist verbindlich für alle Mitglieder, Trainer, Betreuer, Vorstandsmitglieder, Eltern und Kooperationspartner des Vereins.

2. Zielsetzung des Schutzkonzeptes

Das Schutzkonzept verfolgt drei Hauptziele:

1. **Vorbeugung** – Risiken für Gewalt und Missbrauch im Vereinskontext werden erkannt und minimiert.
2. **Handeln im Verdachtsfall** – Hinweise werden ernst genommen, dokumentiert und fachlich richtig bearbeitet.
3. **Nachhaltigkeit** – Kinderschutz wird als dauerhafte Aufgabe im Vereinsleben verankert.

3. Risikoanalyse im Verein

Typische Risikobereiche im Vereinsalltag:

- **Trainingssituationen:** körperliche Hilfestellungen können missverstanden oder missbraucht werden.
- **Umkleiden und Duschen:** Gefahr von Grenzverletzungen durch Erwachsene oder andere Kinder.
- **Auswärtsfahrten und Turniere:** Übernachtungen und Freizeitgestaltung außerhalb des Sports.
- **Digitale Kommunikation:** private Nachrichten, Fotos oder Videos.
- **Machtgefälle:** Abhängigkeit von Trainern und Vorstandsmitgliedern.
- **Einzelsituationen:** Fahrten oder Training ohne Öffentlichkeit.

Für jeden dieser Bereiche gibt es klare Regeln und Schutzmaßnahmen (siehe Kapitel 6).



4. Verhaltenskodex für alle im Verein

Jedes Mitglied verpflichtet sich, folgende Grundsätze einzuhalten:

- Ich respektiere die Persönlichkeit und Würde aller Kinder und Jugendlichen.
- Ich wahre Grenzen von Nähe und Distanz.
- Ich nutze meine Rolle nicht aus, um Macht oder Abhängigkeiten auszuspielen.
- Ich unterlasse jede Form von Gewalt – ob körperlich, seelisch oder sexualisiert.
- Ich löse Konflikte gewaltfrei und konstruktiv.
- Ich konsumiere keine Drogen, Alkohol oder Nikotin im Beisein von Minderjährigen.
- Ich nehme Kinder ernst, wenn sie Sorgen äußern.
- Ich dokumentiere und melde Auffälligkeiten sofort.
- Ich nutze keine privaten Kommunikationswege (z. B. Einzelchats) mit Kindern – Kommunikation läuft über Eltern oder Vereinsgruppen.
- Ich veröffentliche Fotos oder Videos nur mit schriftlicher Zustimmung der Eltern.

5. Vorbeugende Maßnahmen

5.1 Auswahl und Überprüfung von Personen

- Alle Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglieder legen ein **erweitertes Führungszeugnis** vor (alle 3 Jahre aktualisiert).
- Vor Aufnahme einer Tätigkeit wird ein persönliches Gespräch über Rechte, Pflichten und Kinderschutz geführt.
- Der Verhaltenskodex ist verbindlicher Bestandteil der Vereinsarbeit.

5.2 Schulungen

- Jährliche **Kinderschutzschulungen** für Trainer und Betreuer.
- Informationsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche („Meine Rechte – meine Grenzen“).
- Elternabende zu den Themen Kinderschutz, Prävention und Mediennutzung.

5.3 Aufklärung

- Aushänge im Vereinsheim und in den Umkleiden mit den Kontaktdaten der Kinderschutz-Ansprechperson.
- Informationsmaterial für Eltern, Kinder und Jugendliche.

6. Schutzmaßnahmen im Vereinsalltag

6.1 Training

- Training findet in offenen, einsehbaren Räumen oder auf Plätzen statt.
- Körperkontakte sind ausschließlich sportlich notwendig und klar erkennbar.
- Einzeltraining nur in Ausnahmefällen und mit Dokumentation.

6.2 Umkleiden und Duschen

- Kinder und Jugendliche haben Vorrang bei der Nutzung.
- Erwachsene betreten die Umkleiden nur, wenn es erforderlich ist und angekündigt wird.
- Es gibt getrennte Bereiche für Jungen und Mädchen.



6.3 Fahrten und Turniere

- Es sind immer mindestens zwei Erwachsene dabei.
- Unterbringung erfolgt getrennt nach Geschlecht.
- Erwachsene übernachten nicht im gleichen Zimmer wie Kinder.
- Regeln für Verhalten und Freizeit werden vorher gemeinsam vereinbart.

6.4 Kommunikation und Medien

- Offizielle Vereinskanäle (E-Mail, Vereinsapp, Elternchatgruppen) werden genutzt.
- Keine privaten Einzelchats mit Kindern.
- Fotos und Videos nur nach schriftlicher Einwilligung der Eltern.

7. Vorgehen im Verdachtsfall

1. **Beobachtung und Dokumentation**
 - Jeder Verdacht wird ernst genommen und schriftlich festgehalten (Datum, Uhrzeit, Ort, Beteiligte, genaue Beobachtung).
2. **Meldung**
 - Sofortige Weitergabe an die Kinderschutz-Ansprechperson.
3. **Prüfung**
 - Gespräch und Einschätzung durch die Ansprechperson, ggf. Hinzuziehen einer zweiten Vertrauensperson.
4. **Externe Stellen**
 - Bei schwerwiegenden Verdachtsfällen wird das Jugendamt oder die Polizei informiert.
5. **Schutzmaßnahmen**
 - Schutz des Kindes hat Vorrang.
 - Verdächtige Personen können bis zur Klärung von der Tätigkeit ausgeschlossen werden.

8. Ansprechperson für Kinderschutz

Der Verein benennt: Markus Kollrich (Vereinsvorsitzender)

als Kinderschutzbeauftragte des FSV Wacker Dahlen e.V.

 Geschaeftsstelle@fsv-wacker-dahlen.de

 0157 – 30 44 83 80

Stellvertretung: Christian Döring (2. Vorsitzender)

 Geschaeftsstelle@fsv-wacker-dahlen.de

 01512 – 830 78 55

Die Ansprechperson ist geschult, handelt vertraulich und vermittelt im Bedarfsfall an externe Hilfen.



9. Zusammenarbeit mit Fachstellen

Wir arbeiten mit folgenden Institutionen zusammen:

- Jugendamt des Landkreises Leipzig
- Polizeidienststelle Dahlen
- Deutscher Kinderschutzbund
- Landessportbund Sachsen
- Beratungsstellen gegen Gewalt an Kindern und Jugendlichen

10. Kommunikation und Transparenz

- Veröffentlichung des Schutzkonzeptes auf der Vereins-Website und im Vereinsheim.
- Information aller neuen Mitglieder und Eltern bei Eintritt in den Verein.
- Jährliche Informationsveranstaltung zum Kinderschutz.

11. Überprüfung und Weiterentwicklung

- Jährliche Überprüfung durch den Vorstand und die Kinderschutzbeauftragten.
- Anpassung an neue rechtliche Vorgaben und praktische Erfahrungen.
- Einbeziehung von Rückmeldungen von Kindern, Eltern und Trainern.

12. Schlusswort

Kinderschutz ist ein fester Bestandteil des Vereinslebens im FSV Wacker Dahlen. Dieses Konzept ist für alle Mitglieder verbindlich. Wir wollen, dass Kinder und Jugendliche in unserem Verein sicher, respektiert und gestärkt aufwachsen können.